

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bibliotheca liturgica manuscripta**

**Ehrensberger, Hugo  
Brambach, Wilhelm**

**Karlsruhe, 1889**

I. Psalterium

[urn:nbn:de:bsz:31-8921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8921)

## Bibliotheca liturgica manuscripta.

### I. Psalterium.

Die kirchlichen Psalterien sind folgendermassen zu unterscheiden

1. Psalterium, in der biblischen Reihenfolge ohne irgendwelche Eintheilung oder Zusätze für den Chordienst. Beigegeben sind regelmässig die 10 Cantica aus dem *Ordinarium officii de tempore* und im *Psalterium monasticum* (*Benedictinum*, *Cisterciense*) die *Cantica dominicalia et festiva*, d. h. jene Theile aus dem Alten Testamente, meistens aus den Propheten, welche der h. Benedikt statt der Psalmen in die 3. Nokturn aufnahm, ferner immer *Te Deum*, *Symbolum Athanasii*, sehr oft *Pater noster*, *Ave* (ohne »*Sancta Maria* etc.«), *Symbolum apostolicum* und *Litania* mit *Orationes*.

2. *Psalterium feriatum*, ebenfalls in der biblischen Reihenfolge mit den Beigaben, aber durch grössere Initialen oder Einzeichnung der Tage (*Dominica*, *feria II.—VI.*, *Sabbatum*) für den Chordienst eingerichtet.

3. *Psalterium feriatum cum ordinario officii de tempore*, wie das vorhergehende, jedoch sind zugesetzt: Die *Invitorien* und *Antiphonen*, *Versus*, auch Anfänge der *Laudes-Psalmen*, *Hymnen* und *Capitula*. Letztere beiden sind zuweilen ganz eingeschrieben.

4. *Psalterium dispositum per hebdomadam cum ordinario officii de tempore*, d. h. die biblische Reihenfolge ist verlassen, die Psalmen sind für die Zwecke des Stundengebetes geordnet, und das *Ordinarium de tempore*, welches die oben unter Nr. 3 genannten Zusätze enthält, ist eingeschoben. Oft sind die *Invitorien* und *Antiphonen* mit Musiknoten versehen, auch der *Tonus psalmi* am Rande beigelegt.

Voraus geht häufig der Kalender. In besonderen Abschnitten, abgesehen vom *Ordinarium de tempore*, erscheinen als Beigaben: *Antiphonae*, *Capitula*, *Hymni*, *Collectae*, die Anfänge der *Septem psalmi poenitentiales et quindecim graduum* mit *Orationes*, *Orationes*



ante missam — accessus — et post missam — recessus, die Toni psal-  
morum und Tabulae tonorum (Intonationes). Längere Psalmen wurden  
beim Chorgebete zerlegt und die Abtheilungen mit »Divisio«  
oder »Gloria Patri« bezeichnet. Diese Bezeichnungen finden sich  
gewöhnlich am Rande. Ferner sind als gesonderte Theile den  
Psalteria monialium in deutscher Sprache Gebetsmeinungen für  
das Beten einzelner oder mehrerer Psalmen oder für das Psalmen-  
gebet überhaupt vorausgeschickt. Nicht selten wurden solche Inten-  
tionen auch auf den obern oder untern Rand im Psalterium selbst  
gesetzt.

1. Psalterium feriatum. 171 f. m. 27,1 × 19,6 cm. s. XI.  
f. 1. Antiphonae ad laudes cum initiis psalmodum. — 1'. Initia  
psalmodum ad Commune Sanctorum. — 7. Psalterium; durch die  
Nachträge am Rande ist die Reihenfolge der Psalmen im Stunden-  
gebete angegeben, oft Antiphonen am Rande. — 171' bricht ab  
in einer Oration mit: perpetuum. — Gemalte Initialen. (A. CLXI.)
2. Psalterium feriatum. 142 f. m. 21 × 15,5 cm. s. XII ex.  
f. 1. Kalender mit bildlichen Darstellungen des Thierkreises und  
der Monatsbeschäftigungen. — 8. Psalterium mit Antiphonen für  
die Vesperpsalmen von späterer Hand. — 142. Das Ende der  
Orationen zur Litanía nur in einem kleinen Streifen erhalten. —  
Gemalte Initialen. Vollbilder: f. 7. Inspiration der Apostel. —  
7'. Auferstehung und Weltgericht. (Pm. 73.)
3. Psalterium feriatum. 119 f. m. 19,7 × 13,5 cm. s. XII.  
f. 2. Psalterium mit Antiphonen aus späterer Zeit am Rande. —  
115—119. s. XIV. ex. s. XV. in. — Gemalte Initialen. (Pm. 13.)
4. Psalterium feriatum. 122 f. m. 21,8 × 16 cm. s. XIII.  
f. 1. Psalterium mit Antiphonen, Versus, Anfängen der Laudes-  
psalmen, Hymnen. — 118. Anhang: Hymnen, Preces, Orationen  
von verschiedenen Schreibern. — 112'. Eine deutsche Commemoratio  
Passionis D. N. J. Chr. per horas: „Unser herre wart zuo metinen . . .“  
— 113. Antiphonen für die 1. Adventwoche und den Sonntag  
nach Trinitatis. — 122' bricht ab. Zu den Antiphonen Quadrat-  
noten. (E. 5.)
5. Psalterium feriatum. 115 f. m. 18 × 13,5 cm. s. XIII.  
f. 1. Psalterium mit später zugesetzten Antiphonen und Gebets-  
intentionen am Rande. — 34 sind 7 Zeilen Preces beigeschrieben.  
— 84' werden die Vesperpsalmen durch Ps. 11 unterbrochen. —  
Gemalte Initialen. (Pm. 11 a.)
6. Psalterium feriatum. 150 f. m. 14,8 × 10,8 cm. s. XIII.  
f. 1. Kalender mit bildlichen Darstellungen des Thierkreises und der  
Monatsbeschäftigungen. — 7. Psalterium mit im 15. Jahrh. zu-



gesetzten Antiphonen, Bezeichnung der Ferien und Ergänzungen. — 150' bricht ab. — Gemalte Initialen. (Geo. 17.)

7. Psalterium feriatum. 172 f. m.  $18 \times 13,5$  cm. s. XIII. f. 2. Kalender. — 9. Psalterium mit später zugesetzten Versus, Invitatorien, Antiphonen und Ergänzungen. — 166' bricht mit der Oratio zur Litanía ab. — Gemalte Initialen. Vollbilder: f. 1. Maria mit dem Jesuskinde und Simeon im Tempel. 1'. Geisselung Christi. 8. Christus am Kreuze mit Maria und Johannes. 8'. Der lehrende Christus, in den Ecken die Symbole der 4 Evangelisten. 104'. Christus am Ölberg. — Aus dem Benediktinerinnenkloster Amtenhausen in Baden. (Geo. 18.)
8. Psalterium feriatum (monialium). 190 f. m.  $25 \times 16,5$  cm. s. XIII. ex. f. 1. beginnt mit Ps. 9, 20. Psalterium mit später zugesetzten Antiphonen. — 113'. Anfang des Johannesevangeliums mit Benedictio und der Bemerkung: das gebete per hos sermones das sprechet nach ein igelichen ewangeli, von späterer Hand. — 189. Theile des Officium defunctorum. — 190. Vier Hymnen, 15. Jahrh. — Gemalte Initialen. (Pm. 6 a.)
9. Psalterium feriatum. 112 f. m.  $19,4 \times 14$  cm. s. XIII.—XIV. f. 1 und 2. Ordinarium de tempore für Matutin und Laudes an Sonn- und Wochentagen in einigen Festzeiten, von anderer Hand als der Psalter. — 3. Psalterium mit später beigesezten Invitatorien, Antiphonen, Versus, Angabe der Wochentage, Divisiones psalmodum, Antiphonen und Evoven mit Quadratnoten. — 107. Anhänge von anderen Händen: Ps. 69 und Litanía. — 109'. Officium de S. Dominico feria III. — 111. Officium B. M. V. in sabbato. — 111'. Memorie (Sanctorum) zu mette. — Gemalte Initialen. (Pm. 17.)
10. Psalterium feriatum cum ordinario de tempore (monialium). 250 f. m.  $9,6 \times 7$  cm. s. XIII.—XIV. f. 1. pap. Collecta de S. Spiritu, Antiphonae und Versus de Epiphania, Responsorium de Pascha. — 2. Deutsches Gebet der h. Maria Magdalena mit historischer Notiz darüber, 15. Jahrh. — 4. Psalterium mit später beigesezten „Gloria Patri“ als Zeichen der Divisio. — 248. Antiphonae de B. M. V. in Adventu und deutsche Gebete, 16. Jahrh. — Gemalte Initialen. (Pm. 96.)
11. Psalterium feriatum cum ordinario de tempore. 191 f. m.  $27,5 \times 20$  cm. s. XIV. f. 2'. Kalender. — 8. Antiphonen, Psalmenanfänge, Evoven, Invitatorien mit gothischen Choralnoten. — 10. Psalterium, mit „liber 1.



hymnorum uel soliloquium prophetarum“ überschrieben; die Antiphonen mit gothischen Choralnoten und besonderen Überschriften, z. B. „Aleph i. doctrina“, für die Divisiones des Ps. 118. — 191' bricht in der 5. Oratio zur Litanía ab. — Gemalte Initialen. — Aus dem Dominikanerinnenkloster St. Margarethen und St. Agnes in Strassburg. (Pm. 19.)

12. Psalterium feriatum cum ordinario de tempore. 83 f. m.  $21 \times 14,8$  cm. s. XIV.

f. 1. Psalterium; bis f. 26' sind von anderer Hand deutsche Gebetsmeinungen an den Rand geschrieben. — 81. Commemorationes S. Sebastiani und anderer Heiligen von anderer Hand. (Pm. 27.)

13. Psalterium feriatum. 135 f. m.  $17,2 \times 11,8$  cm. s. XIV.

f. 2. Kalender, März bis Juni fehlen. — 6. Psalterium mit später zugesetzten Invitorien, Antiphonen und Divisiones psalmorum. — 95'. Antiphon und Versus de B. M. V. und Oratio. — 134. Hymnen der kleinen Horen und andere von späterer Hand. — 135. Oratio. — Gemalte Initialen. (Geo. 19.)

14. Psalterium feriatum. V + 153 f. m.;  $7,2 \times 5,2$  cm. s. XIV.

f. I. Verzeichnis von Psalmen für verschiedene Feste. — III. Antiphonen, 16. Jahrh. — V'. Psalterium mit später zugesetzten Antiphonen. — 130. Hymnen, Antiphonen, Responsorien, Preces, Toni psalmorum und Benedicamus, zu letzteren gothische Choralnoten, 16. Jahrh. — Aus dem Cistercienserkloster Salem in Baden. (Geo. 20.)

15. Psalterium feriatum cum ordinario de tempore. 148 f. m.  $22,5 \times 16,5$  cm. s. XIV.—XV.

f. 1. Komplet und Prim ohne Psalmen. — 2. Kalender. — 5. Invitatorialpsalm, Ps. 94, und Hymni de ordinario. — 7. Psalterium, dem ausser den Antiphonen im Texte noch andere von späterer Hand beige geschrieben sind. Am Ende lückenhaft. — Aus dem Prämonstratenserkloster Adelberg bei Oberndorf in Württemberg. (Pm. 14.)

16. Psalterium feriatum cum ordinario de tempore. 176 f. m.  $36 \times 24,5$  cm. s. XV. *14. meinte*

f. 1'. Zeittafel von 1480—1506, pap. und aufgenäht. — 2. Kalender. — 8. Psalterium mit Invitorien, Antiphonen und Hymnen in Quadratnoten; Evoven und Hymnen von späterer Hand auf die Ränder geschrieben. (Pm. 8 b.) *Dominikanerinnenkloster St. Agnes in Strassburg*

17. Psalterium feriatum (monialium). 324 f. m.  $14,7 \times 10$  cm. s. XV.

f. 1. Hymnen für Matutin und Laudes zur Advent- und Fastenzeit



von anderer Hand. — 3. Kalender. — 6. Hymnus „in ostern“ zu Matutin und Laudes von anderer Hand. — 8. Psalterium mit später zugesetzten Antiphonen, oft mit Quadratnoten und Psalmtönen. — 313'. Symbolum Quicumque bricht ab. — Von anderer Hand: 314'. Versus der Passionszeit. — 315. Antiphonen, Versus, Invitatorien und Psalmenanfänge für die Matutin in Festzeiten und Ferien mit Quadratnoten und Psalmtönen. — 323. Pange lingua, Hymnus de Passione. — Gemalte Initiale B auf f. 8. (Pm. 98.)

18. Psalterium feriatum cum ordinario de tempore. 191 f. m. 14,6 × 10,12 cm. s. XV.

f. 1. Psalterium, dem ausser den Antiphonen im Texte weitere Antiphonen, oft mit Quadratnoten und Pausenzeichen, auf dem Rande beigezeichnet sind. — 153' bricht im Cant. Moys. Exod. 15,8 ab. — 154. Lat. und deutsche Responsorien mit Gebeten. — 160. „Diss sind schöne ermanu(n)g vber den psalter“, deutsche Gebete, beides aus dem 16. Jahrh. — Gemalte Initialen. (Pm. 104.)

19. Psalterium feriatum cum ordinario de tempore (monialium). 215 f. m. 14 × 9,5 cm. s. XV.

f. 1. Psalterium. — 215' bricht die Litanía ab. — Gemalte Initialen. (Pm. 105.)

20. Psalterium feriatum cum ordinario de tempore. 287 f. m. 10 × 7,5 cm. s. XV.

f. 1. Psalterium. — 189'. Completorium. — 192. Commune Sanctorum mit allen Horen. — 268. Suffragia communia. — 277. Ante accessum altaris et post missam orationes. Oft Psalmtöne am Rande. — Gemalte Initialen. (Ge. 2.)

21. Psalterium feriatum. 146 f. m. 13 × 9,5 cm. s. XV. 13.

f. 1. Ps. 2, 8. Psalterium mit später an den Rand geschriebenen Antiphonen, lückenhaft, da Psalm 96, 9 und Ps. 101, 3 zusammentreffen. — 166' bricht mit v. 9 des Magnificat ab. — Gemalte Initialen. (Gü. 8.)

22. Psalterium feriatum. 222 f. m. + 2 + 2 f. pap. 11,5 × 8,1 cm. s. XV.

f. 1. Psalterium mit später zugesetzten Invitatorien und Antiphonen, zu denen oft gothische Choralnoten gegeben sind. — 222' bricht im Anfange des Canticum Isaiæ ab. — 194 am untern Rande aus dem 18. Jahrh.: die 15 staffelpsalmen fangen an . . . — Gemalte Initialen. (Schw. 8.)

23. Psalterium feriatum. 166 f. m. 18,1 × 13,2 cm. s. XV.
- f. 1. Kalender mit bildlichen Darstellungen des Thierkreises und der

*1948 an Klost. Lichtenf. zurück gegeben.*



Monatsbeschäftigungen. — 7. Invitatorien und Kollekten aus späterer Zeit. — 8. Psalterium mit Zeichen der Divisio psalorum am Rande. — 158. Französische und latein. Gebete. — 166. Invitatorien und Antiphonen aus späterer Zeit. — Gemalte Initialen. — Aus dem Cistercienserinnenkloster Lichtenthal in Baden, Eigenthum der Äbtissin Rosula Röderin von Hohenrodeck. (K. 1138.)

24. Psalterium feriatum. 181 f. m.  $13,3 \times 9$  cm. s. XVI.  
 ✓ f. 1. Gebete de B. M. V., von anderer Hand. — 2. Accessus ad altare et recessus von anderer Hand. — 3. Theil eines Kalenders und Kollekten von mehreren Schreibern. — 4. Kalender. — 10. Psalterium mit später zugesetzten Invitatorien und Antiphonen, darin auf f. 90 alter, deutscher Augensegen. — 171. Ablassgebete, Modus sepeliendi mit Antiphonen in Quadratnoten und andere Gebete. — Gemalte Initialen. — Aus dem Karthäuserkloster B. M. V. bei Strassburg. (Schw. 7.)
25. Psalterium Romanum dispositum cum ordinario de tempore. 138 f. m. + 2 f. pap.  $23,4 \times 18$  cm. 1488.  
 f. 1. Intonationen mit Quadratnoten von anderer Hand. — 2. Psalterium mit weiteren, später auf den Rand geschriebenen Antiphonen in Quadratnoten. — 139. Intonationen wie f. 1. (Geo. 13.)
- ✓ 26. Psalterium Benedictinum feriatum cum ordinario de tempore. 195 f. m.  $51 \times 35,5$  cm. 1471.  
 f. 1'. „An Sant Anna“, Responsorien, Antiphonen und Psalmenanfänge von späterer Hand. — 3. Kalender. — 9. Psalterium, am Ende Benedicite, Te Deum, Quicumque, Oratio und Hymnen der kleinen Horen in privatis diebus. — 142'. Cantica dominicalia et festiva. — 150. Hymni. — 182. Officium defunctorum et Litania. Quadratnoten, am Rande Pausenzeichen. — Gemalte Initialen. — Aus dem Benediktinerinnenkloster Amtenhausen in Baden. (Geo. 2.)
27. Psalterium Benedictinum feriatum cum ordinario de tempore. 241 f. m.  $45,1 \times 33$  cm. s. XV.  
 f. 1. Kalender. — 7. Psalterium. — 163'. Cantica dominicalia et festiva. — 171. Hymni. — 214. Officium defunctorum cum Litania. — 229'. Antiphonen für „hystoria“ (officium) de visitatione B. M. V. und Antiph. de Apostolis. — 241' bricht ab. — Quadratnoten, am Rande Pausenzeichen. (Geo. 4.)
- ✓ 28. Psalterium Benedictinum feriatum cum ordinario de tempore. VI. + 208 f. m.  $37,5 \times 28$  cm. 1505.  
 f. I. Kalender. — 1. Psalterium. — 136'. Cantica dominicalia et festiva, Te Deum. — 148. Hymni. — 195'. Vigiliae defunctorum. — 206. „In com(m)emoracio(n)e bte marie“, Directorium für das Officium B. M. V. — Gemalte Initialen. (E. 2.)



29. Psalterium Benedictinum feriatum cum ordinario de tempore. 199 f. m. 37,6 × 28 cm. 1506.

f. 1. Psalterium. — 139'. Cantica dominicalia et festiva und Te Deum. — 152. Hymni. — 199' bricht im Hymnus de S. Benedicto ab. Gothische Choralnoten. — Gemalte Initialen. (E. 3. Nach Anlage und Schrift gleich n. 28.)

30. Psalterium Cisterciense feriatum. 128 f. m. 129—177 pap. 16,5 × 12,5 cm. s. XIV.

f. 1. Kalendereinträge und den Kalender betreffende Memorialverse. — 1'. Zeittafel von 1260 bis 1315. — 2'. Intentionen für das Breviergebet. — 3. Kalender. — 4. Benedictiones lectionum. — 9'. Psalterium mit später zugesetzten deutschen Gebetsmeinungen und Antiphonen in gothischen Choralnoten. — 129. Kurzes Diurnum des Cistercienserbrevieres. — 170. Hymnen mit gothischen Choralnoten. — Gemalte Initialen. f. 128' am Fusse eine Zeichnung: Christi Geisselung, daneben auf beiden Seiten ein deutsches Gebet. (Pm. 58.)

31. Psalterium Cisterciense et Antiphonarium. Inest Psalterium Cist. c. kalend. ed. Jean Petit, Paris. Druck. 8 + 19 f. pap. f. 6 und 7 m. 22,7 × 16,5 cm. s. XVII.

f. 1. Deutsches Lied auf den hl. Bernardus. — 5. Antiphonen zum Officium B. M. V. — Nach f. 8' das gedruckte Psalterium Cist. — f. 1 (bis). Von mehreren Schreiberinnen herrührende Sammlung von Antiphonen mit Quadratnoten, von Responsorien, Versus, Kollekten, Psalmtönen und Intonationen. (Gü. 13.)

32. Psalterium Dominicanum feriatum. 125 f. m. 13 f. pap. 18,7 × 14 cm. s. XIII.

f. 1. Psalterium mit später zugesetzten Antiphonen und Anfängen der Laudespsalmen auf dem Rande oder auf einghefteten Papierblättern. Im Symbolum Quicumque eine Lücke von 21½ Versen. — 136. Nocte surgentes, zwei Hymnen mit Versus und Kapiteln. — Gemalte Initialen. (Pm. 7 a.)

33. Psalterium feriatum (in den Besitz eines Dominikanerklosters übergegangen). 178 f. m. 24 × 16,5 cm. s. XIII.

f. 1. Kalender mit bildlichen Darstellungen des Thierkreises und Erklärungen derselben in Hexametern. — 9. Psalterium mit später zugesetzten Antiphonen, Versus, Anfängen der Laudespsalmen am Rande oder auf einghefteten Pergamentstreifen. — 174'. Ps. 69 von späterer Hand am Rande. — 175. Litania sec. ritum Praedicatorum in 2 col., 15. Jahrh. — 178. Zwei Orationen. Am Ende verbunden. — Gemalte Initialen. Vollbilder: f. 7. Mariae Verkündigung. — 8. Anbetung der drei Weisen. — 8'. Taufe Jesu im



Jordan. — 59'. Christi Himmelfahrt. — 109'. Lehrender Christus auf einem Throne. Auf dem innern Vorderdeckel: 4 Apostel, auf dem innern Hinterdeckel: 4 Heilige. (Pm. 122.)

34. Psalterium monialium Dominicanarum feriatum. 198 f. m. f. 197—203 pap. 11,2 × 7,8 cm. s. XIV.

f. 1. Kalender. — 7. Psalterium mit später zugesetzten Antiphonen und Psalmtönen auf dem Rande. Vom Magnificat, Nunc dimittis, Pater noster und Credo sind nur die Anfänge der einzelnen Verse und Artikel geschrieben. — 197. Lektionen und Responsorien des Officium defunctorum von anderer Hand. — 203' und 204. Verzeichnis von Orationen, beginnend: V'ber die x psalter, und zwei Orationen von anderer Hand. (Pm. 110.)

35. Psalterium Dominicanum feriatum cum ordinario de tempore. 144 f. m. 32 × 22 cm. s. XV. *um 1250*

f. 1. Ordo responsoriorum et versiculorum de tempore, de festis, de communi Sanctorum, de B. M. V. in sabbatis. — 9. Ad Completorium et benedictionem mensae. Modus psallendi, intonationes, mediationes, fines. — 12. Officium de Ss. Sacramento, späterer Zusatz. — 13. Psalterium. — 111. Officium defunctorum. — 116. Hymni. — 134. Antiphonae de S. Dominico. — 134'. Officium B. M. V. — 137'. Partes Officii de S. Elisabeth und de S. Dominico. — 139. Directorium Hymnorum. — 140. Pars Officii B. M. V. — 141. Hymni de Corpore Chr., de S. Thoma Aq. — 143'. Die weiss St. Ursula zu den dagzeiten vnd Complet. In festo B. Catharinae de Senis. — 144'. Hymni de S. Thoma Aq. — Gemalte Initialen. (Pm. 6.)

36. Psalterium Dominicanum feriatum cum ordinario de tempore. 215 f. m. 17 × 12,5 cm. s. XV.

f. 1. Kalender. — 7. Pater, Ave, Credo, Invitatoria, Ps. 94. — 9. Psalterium. — 202'. Hymnen, Antiphonen, Responsorien, Versus für Advent, Weihnachten, Passionszeit und Ostern, die Gesänge entweder ganz oder in den Anfängen und Evoven mit Quadratnoten. — Gemalte Initialen. (Pm. 37 a.)

37. Psalterium Dominicanum feriatum cum ordinario de tempore. 213 f. m. 17 × 12,5 cm. s. XV.

f. 2. Kalender. — 8'. Psalterium mit Pausenzeichen am Rande. — 203. Theile der Officien im Advent, in Dominica passionis et resurrectionis, Hymnen und Kapitel; die Anfänge der Invitatorien, Antiphonen und Hymnen in Quadratnoten. — 202. Kollekte der Heiligen des Predigerordens mit Versus und Responsorium aus späterer Zeit. — Gemalte Initialen. f. 1'. Schwarzer byzantinischer Christuskopf. (Pm. 61.)



38. Psalterium Dominicanum feriatum cum ordinario de tempore. 176 f. m. 17,3 × 13 cm. s. XV.  
f. 1'. Versus. — 2. Kalender. — 8. Psalterium, die Cantica ohne Magnificat und Nunc dimittis, die Gesänge in Quadratnoten; lückenhaft und verbunden. (Pm. 81.)
39. Psalterium Dominicanum feriatum cum ordinario de tempore. 180 f. m. 13,2 × 10 cm. s. XV. <sup>14</sup>  
f. 1. Kalender, mit Mai beginnend. — 6. Psalterium mit Ps. 2, 4 beginnend. — 180' bricht mit Ps. 149, 1 ab. — Gemalte Initialen, mehrere herausgeschnitten. (x. 12.)
40. Psalterium monialium Dominicanarum feriatum cum ordinario de tempore. 212 f. 203 pap. 9 m. 15,8 × 11 cm. s. XV.  
f. 7'. Deutsche Ermahnungen und Gebetsmeinungen für den Psalter. Am Ende: „Der psalt'. M'. vff assu(m)pcio(ni)s“ mit Bezeichnung der Theile des Officiums, mit Antiphonen und Versus. — 32' bricht ab. — 35. Kalender. — 41. Kalendertafel mit Thierkreis und Aderlasstafel. — 43. Psalterium, in dem Ps. 109 bis Ps. 139 fehlen. — 170. Commendatio animae. — 181. Officium B. M. V. in sabbato, S. Joannis Bapt., S. Dominici, septem dolorum B. M. V. — Gemalte Initialen. (Pp. 20.)
41. Psalterium monialium Dominicanarum feriatum cum ordinario de tempore. 294 f. m. 18,5 × 12 cm. s. XV.  
f. 1. Psalterium, zu den gesanglichen Theilen Quadratnoten. — 293. Oratio, aus späterer Zeit. — Gemalte Initialen. — Aus dem Dominikanerinnenkloster Adelshausen bei Freiburg in Baden. (Pm. 95.)
42. Psalterium monialium Dominicanarum feriatum cum ordinario de tempore. 221 f. 157 m. 158—221 pap. 14 × 9,8 cm. s. ~~XV~~. XVI. <sup>4 13.2!</sup>  
f. 1. Kalender. — 7. Psalterium; mit f. 158 beginnt eine Hand aus dem 16. Jahrh. — 159. Invitatorien, Antiphonen, Versus, Kapitel und Hymnen de tempore. — 166'. Litanei mit Commendatio animae und Modus sepeliendi. — 182'. Deutsche Gebetsmeinungen in Form von Gebeten für die einzelnen Psalmen. — Gemalte Initiale B auf f. 7. (Pm. 111.)
43. Psalterium Dominicanum feriatum cum ordinario de tempore. 208 f. m. 17 × 12,5 cm. s. XVI.  
f. 1. Invitatorium, Hymnus und Antiphonen, von anderer Hand. — 2. Psalterium, die Cantica ohne Magnificat und Nunc dimittis. — 198. Hymnen, Versus und Antiphonen de tempore. Zu den Gesängen Quadratnoten. — Gemalte Initiale B auf f. 3. — In dem Reuerinnenkloster St. Maria Magdalena in Freiburg gebraucht. (Pm. 80.)



44. Psalterium Romanum monialium Franciscanarum dispositum cum ordinario de tempore. 311 f. m. 8,6 × 6,1 cm. s. XV.  
f. 2. In annuntiatione B. M. V. ad completorium capitulum. — 2 a. Kalender. — 14. Hymnen — 16. Psalterium. — 287. Quicunque und Litania. — 298'. Officium defunctorum. (Geo. 21.)
45. Psalterium feriatum et Collectarius. 146 f. 139 m. 140—146 pap. 15 × 11,5 cm. s. XIII.—XIV.  
f. 1. Gebetsmeinung. — 2. Psalterium, mit später beigeetzten Antiphonen. — 43'. Antiphona de S. Nicolao. — 121. Collectarius mit Kapiteln, Versus und Verzeichnis der Hymnen für die Hauptfestzeiten und für das Commune Sanctorum. — Gemalte Initialen. (W. 3.)
46. Psalterium feriatum cum ordinario de tempore et Diurnale Benedictinum. 281 f. m. + 2 f. pap. 11 × 8 cm. 1472—1475.  
f. 1'. Kalendertafeln. — 3. Kalender. — 9. Aderlasstafel. — 10. Das Pretiosa der Prim, von anderer Hand. — 10 a. Psalterium mit den Cantica suis locis, am Ende nur Benedicite, Benedictus, Te Deum, Litania, dann Vigiliae mortuorum. — 139. Diurnale, meist ohne Theile der Matutin, das Commune Sanctorum mit ganzem Officium. — 265'. Historiae post Pentecosten. — 274. Benedictiones, Lektionenverzeichnis, Accessus et Recessus, von andern Schreibern. — Gemalte Initialen. — Aus dem Benediktinerkloster Hirschau. (Schw. 9.)
47. Psalterium et Hymnarium Benedictinum. 371 f. pap. 49,3 × 34 cm. s. XVII.  
f. 1. „Commune Nocturnale Sanctorum: obseruantiae bursfeldensium“; Psalterium für die Matutin des Commune Sanctorum mit Theilen des Propriums und Antiphonen, Hymnen und Responsorien. — 296. Te Deum. — 303'. Psalmen der Laudes et Hymni Communis et Proprii Sanctorum. Zu den Gesängen gothische Choralnoten. — Aus dem Benektinerkloster Gengenbach in Baden. (E. 8.)